


 öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Umbau Deportationsmahnmal im Maurice-Ravel-Park -Vorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses-

### Fachbereich:

68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt

### Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	05.09.2025	Entscheidung
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz	15.09.2025	Kenntnisnahme
Kulturausschuss	27.11.2025	Kenntnisnahme

### Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes:

Umbau Deportationsmahnmal im Maurice-Ravel-Park

#### Kosten:

Konsumtiv/ Festwert	442.143 EUR
Investiv	0 EUR
-----	
Gesamtkosten	442.143 EUR
Jährliche Nettofolgekosten	6.844 EUR

### Beschlusslage:

Beschluss der Bezirksvertretung 1 am 01.04.2022 zur Übernahme der Honorarkosten bis zum Entwurf in Höhe von 20.000 EUR (BV1/068/2022).

Beschluss der Bezirksvertretung 1 am 11.10.2024 zur Beauftragung der Entwurfsplanung für den Umbau des Deportationsmahnmals im Maurice-Ravel-Park (BV1/178/2024).

## **Sachdarstellung:**

### Darstellung der Maßnahme:

Um das Deportationsmahnmal in Hinblick auf Sichtbarkeit und Auffindbarkeit aufzuwerten, soll gegenüber der vorhandenen Cortenstahlwand eine in den Hang liegende Platte in gleicher Materialität eingebaut werden. Ihre Inschrift soll in gleicher Typographie wie bei der niedrigen Cortenstahlwand gestaltet werden und „Den Opfern der Deportationen“ lauten. Diese neue Cortenstahlplatte mit der eingepägten Inschrift kann bereits von der Marc-Chagall-Straße aus gesehen werden und wird die Sichtbarkeit des Mahnmals deutlich erhöhen.

Zur besseren Erschließung ist eine Treppe aus 22 Stahlpodesten mit Handlauf vom Vorplatz bis zur Hangkrone entlang der vorhandenen Gabionenwand geplant. Die einzelnen Podeste aus rutschfestem Gitterrost sind 155 cm lang, 120 cm breit und 17 cm hoch.

Zwischen dieser Treppenanlage und der liegenden Cortenstahlplatte wird sich ein Pflanzband ziehen. Eine barrierefreie Wegeföhrung auf die sechs Meter höher liegende Ebene ist im Bereich des Mahnmals aus Platzgründen nicht möglich. Einen solchen Weg gibt es aber im Maurice-Ravel-Park an anderer Stelle.

Am oberen Ende der Treppe ist ein neuer wassergebundener Parkweg geplant, der die Treppe mit dem bereits vorhandenen Weg auf der Hangkrone verbindet.

Die Platzfläche erhält im Bereich der vorhandenen Informationsstele quaderförmige Sitzelemente, um den Besucherinnen und Besuchern das Verweilen zu erleichtern. Zur Straße hin wird der Platz mit Betonblöcken der gleichen Qualität wie die Sitzbänke (die auch bereits im Maurice-Ravel-Park eingesetzt wurden und sich hier wiederholen werden) abgepollert, so dass damit das Beparken der Mahnmalfläche mit Kraftfahrzeugen verhindert wird.

### Kosten und Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 442.143 EUR. Davon sind 387.314 EUR im Haushaltsjahr 2025 veranschlagt. Hierin enthalten sind Mittel in Höhe von 20.000 EUR, welche in Vorjahren bereits von der Bezirksvertretung 1 zur Verfügung gestellt worden sind. Weitere 54.829 EUR, welche für den Verbindungsweg benötigt werden, sollen ebenfalls von der Bezirksvertretung 1 finanziert und im Jahr 2025 unterjährig umgestellt werden.

### Terminplan:

September 2025-März 2026	Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe
April/Mai 2026	Baubeginn
Mai-Dezember 2026	Bauzeit

## **Anlagen:**

Anlage 1 - Finanzierung  
Anlage 2 - Entwurfsplanung Mahnmal  
Anlage 3 - Entwurfsplanung Verbindungsweg  
Präsentation